



SPANISCH LERNEN

CURSOS DE ESPAÑOL
COURS D'ESPAGNOL
SPANISH COURSES
CORSI DI SPAGNOLO



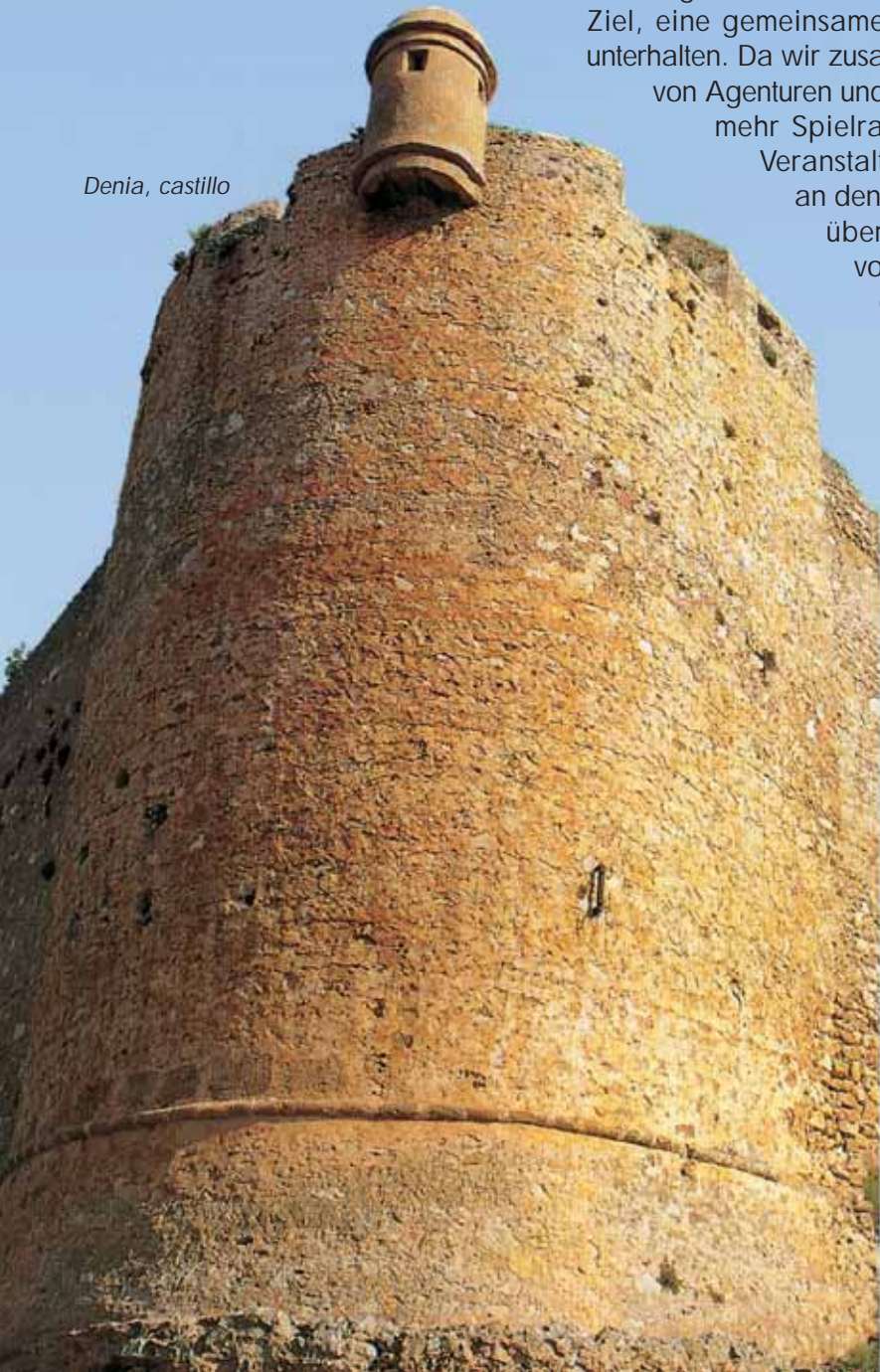


Barcelona, escultura de Roy Lichtenberg



Picasso

Denia, castillo



¡Hola!

Wenn im folgenden von "wir" oder "uns" die Rede ist: Wir sind ein freiwilliger Zusammenschluß von unabhängigen Sprachschulen mit dem Ziel, eine gemeinsame Vertretung für unsere Kursteilnehmer/innen zu unterhalten. Da wir zusammenarbeiten, können wir unsere Unabhängigkeit von Agenturen und großen Reiseveranstaltern bewahren und erhalten mehr Spielraum für eine kundenfreundliche Preisgestaltung.

Veranstalter der Sprachkurse sind die jeweiligen Schulen an den Kursorten. Wenn Sie die Buchung der Kurse direkt über uns oder einen unserer Vermittler im Ausland vornehmen, garantieren wir Ihnen die Originalpreise der Schulen, also ohne versteckte Zuschläge, Provisionen oder ähnliches.

Unsere gemeinsame Vertretung hat ihren Sitz in O Grove. Hier können Sie uns das ganze Jahr über erreichen und weitere Informationen über alle Schulen erhalten, die in diesem Prospekt aufgeführt werden. Auf Spanisch, Englisch, Französisch und natürlich auch auf Deutsch. Oder wenden Sie sich einfach an unsere Kontaktadresse, falls in Ihrer Gegend eine vorhanden ist. Die Anschrift finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und interessanten Aufenthalt in Spanien

Ana Angel Piñeiro Prol
Angel González Solís

Escuela Internacional de Lenguas Rías Bajas
Rúa Corgo, 35
E-36980 O Grove (Pontevedra) • España
Tel.: 0034-986-73 26 29
Fax: 0034-986-73 32 41
e-mail: info@rias-bajas.com
www.rias-bajas.com

BIENVENIDOS A ESPAÑA

Sprachen lernen vor Ort wird immer beliebter. Kein Wunder, denn es bietet die Möglichkeit, Sprachen zu lernen und Urlaub zu machen in sinnvoller Weise zu verbinden und besser die Lebensgewohnheiten in anderen Ländern kennenzulernen. Seit vielen Jahren schon bieten wir Spanischkurse in fünf der reizvollsten und gegensätzlichsten Regionen Spaniens an: in Galicien, Kastilien, Katalonien, Valencia und Andalusien.

Unsere Schulen befinden sich in O Grove, Salamanca, Granada, Sevilla, Canet, Prado del Rey, Denia, Conil, Málaga und Barcelona, also entweder in klassischen historischen Universitätsstädten oder in schön gelegenen Badeorten direkt am Meer.

Galicien, den ganzen Nordwesten der Iberischen Halbinsel umfassend, gilt als das "grüne, atlantische Spanien" und



bietet eine Landschaft von einzigartigem Reiz, nicht nur wegen seiner tief ins Land einschneidenden fjordartigen Meeresarme, den sogenannten Rías Bajas, sondern auch wegen seiner ausgedehnten Wälder und sanften Höhenzüge. Felsküsten und sandige Buchten wechseln einander ab und bieten zahlreiche attraktive Bademöglichkeiten.

Ganz gegensätzlich dazu die Mittelmeerküste und Andalusien, für Ausländer oft das "typische" oder das "heiße" Spanien mit seiner durch die lange Herrschaft der Mauren geprägten Geschichte. Auf den vielen alten Kastellen oder in den alten Stadtvierteln von Sevilla, Córdoba und Granada wird der Zauber vergangener Jahrhunderte auf Schritt und Tritt lebendig.

Die spanische Lebensart ist offen und umgänglich, weshalb es nicht sehr schwer fallen dürfte, die erworbenen Sprachkenntnisse in die Praxis umzusetzen, insbesondere auf den belebten Plätzen und in den unzähligen und gut besuchten Tavernen, Bars und Cafés, wo sich ein guter Teil des täglichen Lebens abspielt.

Unsere Kurse sind kommunikativ ausgerichtet und vermitteln modernes Umgangsspanisch. Anfänger sind bereits nach kurzer Zeit in der Lage, sich in den wichtigsten Alltagssi-



tuationen zu verständigen. Und auch Fortgeschrittene sind immer wieder überrascht, wie schnell sie ihre sprachlichen Fähigkeiten in einer lockeren Atmosphäre vertiefen und vervollständigen können.

Möglich wird das nicht allein durch interaktive Unterrichtsmethoden, sondern auch durch unsere strikte Begrenzung der Größe der Lerngruppen: durchschnittlich fünf und maximal acht Personen pro Gruppe und zu Preisen, die sich sehen lassen können.

Und da das Sprachenlernen sich nicht auf den Unterricht beschränkt, haben wir für die Kurse ein breitgefächertes Begleitprogramm vorbereitet, das einerseits auf die Vertiefung sprachlicher Fähigkeiten abzielt, andererseits aber auch der Geselligkeit und dem gegenseitigen Kennenlernen dient. Es reicht von gemeinsamen Marktbesuchen, sportlichen Aktivitäten über abendliche Gesprächsrunden zu politischen, historischen oder kulturellen Themen bis hin zu Ausflügen an den Wochenenden und gemeinsamen Abendessen und Festen...



Patio andaluz



UNSERE SPANISCHKURSE

Wir sind kleine, übersichtlich organisierte Schulen, die sich auf den Unterricht der spanischen Sprache und Kultur spezialisiert haben. Unser Team besteht aus jungen, qualifizierten muttersprachlichen Lehrerinnen und Lehrern mit Universitätsabschluss und viel Erfahrung im Unterricht ausländischer Gruppen. Es ist unser Ziel, Ihnen neben einem angenehmen Aufenthalt in Spanien vor allem Spaß an der spanischen Sprache und Kultur sowie Sprachfertigkeiten für den Umgang mit Land und Leuten zu vermitteln.

Die Schulen bieten alle Kursstufen an: vom echten Anfängerkurs bis zur Perfektionsstufe. So können homogene Lerngruppen gebildet werden, in denen sich niemand langweilt oder ständig überfordert ist. Der Unterricht umfasst je nach gewählter Kursart täglich 4 oder 6 Lektionen à 45 Minuten, jeweils von Montag bis Freitag. Die Größe der Lerngruppen haben wir mit drei bis

maximal acht Personen bewusst sehr klein gehalten. Jeder Einzelne kann sich aktiv am Unterricht beteiligen und erhält eine weitgehend individuelle Betreuung.

Sollte in einer Lerngruppe die Zahl von 3 Kursteilnehmer/innen einmal nicht erreicht werden, so findet der Unterricht dennoch statt, die Zeit wird aber auf zwei Drittel der vereinbarten Zeit reduziert.

Wer Spanisch lernt, wird seine Kenntnisse - gerade bei einem Aufenthalt in Spanien - auch aktiv anwenden wollen. Wir beschränken uns daher nicht auf die Vermittlung der korrekten Grammatik, Lexik und Phonetik. Die Kurse sind in erster Linie kommunikativ ausgerichtet und, wenn möglich, handlungsorientiert: richtiges Verstehen und situationsgerechtes Sprechen stehen im Vordergrund.



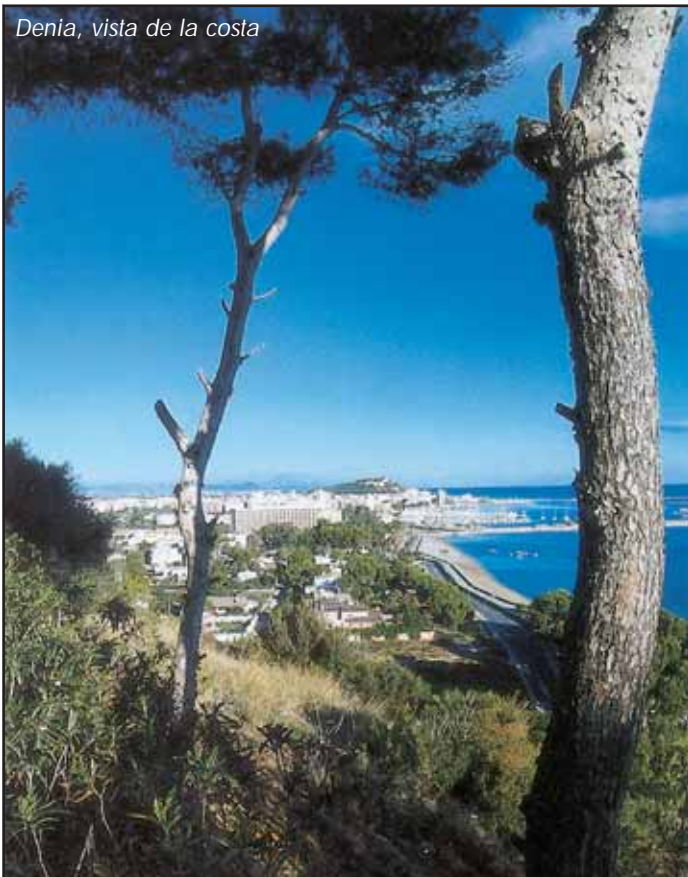
Die Wochenenden und gesetzlichen Feiertage sind unterrichtsfrei. An lokalen Feiertagen findet der Unterricht entweder statt oder es werden andere Aktivitäten angeboten.

Wer regelmäßig am Sprachkurs teilnimmt, erhält ein Zertifikat, aus dem die Dauer, das Sprachniveau und die Intensität des belegten Kurses hervorgeht.



In O Grove, Canet, Conil und Denia bieten wir in den Sommermonaten Juli und August die Möglichkeit, zusammen mit spanischen Kursteilnehmer/innen zu wohnen, die an unseren Englisch-, Französisch-, Deutsch- und Italienisch-Kursen teilnehmen. Eine gute Gelegenheit, auch in der Freizeit Spanisch zu sprechen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Denia, vista de la costa



KURSARTEN

Zur Auswahl stehen Haupt- bzw. Standardkurse, Intensivkurse, Intensiv-Plus-Kurse, Einzelunterricht sowie Kurse zur Vorbereitung auf das D.E.L.E.-Diplom.

•Haupt- oder Standardkurs•

Dies ist die am meisten gewählte Kursart. Mit 20 Wochenstunden in der Kleingruppe ist der Kurs ziemlich intensiv, lässt aber genug freie Zeit für andere Aktivitäten.

4 Stunden täglich von Montag bis Freitag

Dauer: 2 bis 36 Wochen

Kursstufen: alle

Anbietende Schulen: alle

•Intensivkurs•

Ähnlich wie der Haupt- oder Standardkurs, allerdings mit 30 statt mit 20 Wochenstunden in der Kleingruppe. 6 Stunden täglich von Montag bis Freitag

Dauer: 2 bis 24 Wochen

Kursstufen: alle

Anbietende Schulen: Málaga, Sevilla, O Grove, Conil, Denia, Canet und Barcelona.

•Intensiv-Plus-Kurs•

Im Intensiv-Plus-Kurs erhalten Sie neben dem Standardkurs in der Kleingruppe eine oder zwei Stunden Einzelunterricht pro Tag. Der Kurs ist für diejenigen gedacht, die nur über wenig Zeit verfügen

oder spezielle Themen vertiefen möchten. 5 oder 6 Stunden täglich von Montag bis Freitag

Dauer: 1 bis 24 Wochen

Kursstufen: alle

Anbietende Schulen: alle

•Bildungsurlaub•

Die Intensivkurse und Intensiv-Plus-Kurse in O Grove, Málaga, Sevilla, Denia, Barcelona und Conil sind in einigen Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig. Wir helfen Ihnen gern weiter.

•Einzelunterricht•

Sie selbst legen die zu behandelnden Themen, die Dauer, die Kursstufe und die Intensität des Kurses fest. Um den Kurs optimal auf Ihre Wünsche abstimmen zu können, bitten wir, diese auf der Rückseite des Anmeldeformulars kurz zu erläutern. Einzelunterricht fällt an nationalen Feiertagen nicht aus, sondern wird nachgeholt.

2 bis 6 Stunden täglich von Montag bis Freitag

Dauer: 1 bis 24 Wochen

Kursstufen: alle

Anbietende Schulen: alle

•D.E.L.E.-Vorbereitung•

D.E.L.E. steht für "Diploma de Español

como Lengua Extranjera". Es ist das einzige offiziell anerkannte spanische Sprachzeugnis und sehr nützlich, wenn Sie in Spanien oder Lateinamerika arbeiten oder studieren möchten. Jährlich im Mai und November führt das spanische Kulturinstitut Cervantes an vielen Orten Spaniens oder in seinen Niederlassungen im Ausland Prüfungen auf drei Niveaus durch: "inicial", "básico" und "superior". Die Kurse beginnen 3 Monate vor und enden einige Tage vor den jeweiligen Prüfungen. Die Prüfungsgelder sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

2 Stunden täglich von Montag bis Freitag zusätzlich zum Standardkurs.

Dauer: 4 Wochen bis 12 Wochen

Kursstufen: ab Stufe C

Anbietende Schulen: Granada, Barcelona

•Gruppen•

Auch geschlossene Gruppen mit vergleichbaren Vorkenntnissen und einer gemeinsamen Zielsetzung können einen speziell auf die Gruppe zugeschnittenen Kurs belegen (z.B. für Prüfungsvorbereitungen, Vorbereitung eines Auslandsstudiums, Fachsprachen etc.). Auf Anfrage senden wir Ihnen gern ein Angebot zu. Die Kurstermine für Gruppen können fast das ganze Jahr über nach Ihren Wünschen vereinbart werden.

Anbietende Schulen: alle

Gruppenrabatte in der Nebensaison.

DIE KURSSTUFEN

Die folgende Einteilung der Kursstufen ist idealtypisch, eher grammatikalisch orientiert und soll Ihnen vor allem dabei helfen, Ihre Kenntnisse richtig einzuschätzen. Am ersten Montag des Kurses führen wir einen Einstufungstest durch. Die Ergebnisse werden mit Ihrer Selbsteinschätzung im Anmeldeformular verglichen und - vor allem bei Abweichungen - mit Ihnen besprochen. Ein späterer Wechsel der Kursstufe ist grundsätzlich möglich. Bei Bedarf werden Zwischengruppen gebildet.

Unsere Einteilung der Stufen lehnt sich an die Vorgaben des Europarates an. Dabei entsprechen unsere Stufen denen des Europarates wie folgt:

Unsere Niveaustufen	A	B	C	D	E	F
Stufen des Europarates	A1	A2	B1	B2	C1	C2

NIVEAU A

Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger und bietet eine einsprachige Einführung in die elementaren Grundstrukturen der spanischen Sprache. Grammatikalische Schwerpunkte sind: ser und estar, Präsens, Perfekt und Futur der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben. Kommunikative Sprachübungen, Rollenspiele und umgangssprachliche Redewendungen versetzen Sie schon nach kurzer Zeit in die Lage, sich in wichtigen Alltagssituationen zu verständigen.





Recepción de los alumnos en Canet

NIVEAU B

Nach einer kurzen Wiederholung und Vertiefung der Grundelemente führt der Kurs in die richtige Anwendung der Vergangenheitszeiten ("imperfecto" und "indefinido") ein. Es werden bereits erste authentische Materialien herangezogen: leichte Zeitungstexte, Comics, Lieder oder auch einfache Literatur. In zunehmend freier Konversation gewinnen Sie mehr Sicherheit, einen spontaneren Umgang mit der Sprache und können an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen.

NIVEAU C & D

Sprachenlernen hängt eng mit der Kultur, der Geschichte, den sozialen und politischen Verhältnissen des jeweiligen Landes zusammen. Deshalb greifen wir auf anspruchsvollere Text- und Unterrichtsmaterialien zurück, um ein möglichst authentisches Bild des heutigen Spaniens (und teilweise Lateinamerikas) zu vermitteln: Humor, Lieder, Lebensart, Kultur, Geschichte, Literatur, Film, Redewendungen, Politik etc... Vorschläge der Teilnehmer/innen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Besonderen Wert legen wir auf die gezielte Erweiterung von Konversationstechniken. Sie lernen, sich auch in differenzierten Gesprächssituationen sicherer und besser auszudrücken. Grammatikalisch schließt die C-Stufe die Zeiten des Indikativs

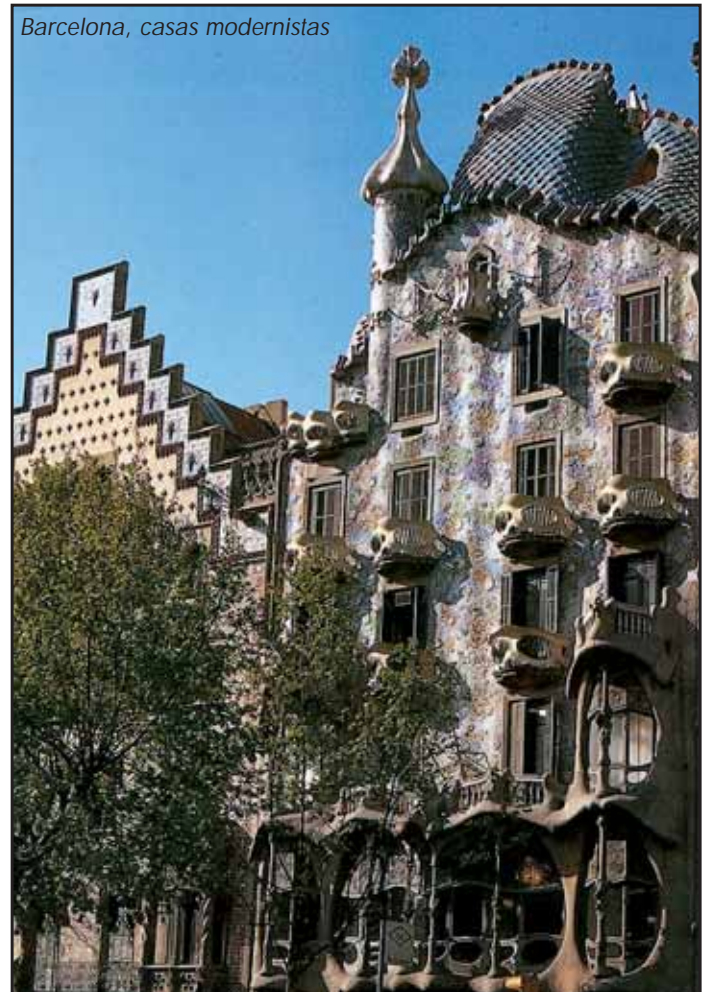


Escuela de Granada

ab und führt in den "Subjuntivo" ein. Grammatikalischer Schwerpunkt der D-Stufe ist die richtige Anwendung des "Subjuntivo" in allen Zeiten und fast allen Sonderfällen.

NIVEAU E & F

Diese Stufen richten sich an all diejenigen, die bereits sicher mit der spanischen Sprache umgehen können und ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachgefühl perfektionieren möchten. Die Unterrichtsthemen werden zu Beginn des Kurses in Absprache mit den Teilnehmer/innen festgelegt. Grammatikalischer Schwerpunkt ist neben den "perífrasis verbales" die Analyse von typischen Fehlern und sprachlichen Mängeln, die Nicht-Muttersprachler auch bei sehr guten Vorkenntnissen immer noch machen. Sie sollen lernen, Ihren Ideen und Sprechabsichten einen präzisen, d.h. auch spanisch klingenden Ausdruck zu verleihen.



Barcelona, casas modernistas

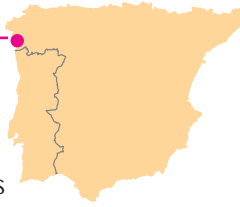
DAS UNTERRICHTSMATERIAL

In den Anfänger- und Grundstufen A und B benutzen wir neben unseren eigenen Unterrichtsmaterial auch *Avance*, *Prisma* und *Aula*, die relativ gut für den Direkteinstieg in die spanische Sprache geeignet sind. Die Bücher sind preiswert und können in den Schulen erworben oder ausgeliehen werden. Ergänzendes Unterrichtsmaterial wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. In mittleren und höheren Kursstufen werden meist keine Lehrbücher mehr benötigt. Wir greifen hier auf authentische Texte, z.B. aus der Presse und Literatur, und auf selbst zusammengestelltes Unterrichtsmaterial zurück. Im Unterricht versuchen wir, einen aktuellen Bezug zu Politik und Gesellschaft herzustellen, da zum Lernen einer Fremdsprache nach unserer Auffassung auch ein Verständnis für die Kultur und die Bewohner eines Landes nötig sind.

UNSERE KURSORTE

O GROVE

Galicien, das einstige Land der Kelten im Nordwesten Spaniens, gilt als eine der schönsten, kulturhistorisch interessantesten und vom ausländischen Tourismus wohl noch unberührtesten Regionen Spaniens. Bei Spaniern ist die schöne Küstenlandschaft mit ihrer vielfältigen Gastronomie schon lange kein Geheimtipp mehr.



Längs der galicischen *Rías Bajas*, d.h. der weit ins Landesinnere einschneidenden Meeresarme, reihen sich Strände, Felsküsten und Flussmündungen in stetem Wechsel aneinander.

O Grove, *playa de La Lanzada*



An der Mündung der *Ría de Arousa* in den Atlantik liegt O Grove, ein kleines Hafenstädtchen auf einer landschaftlich reizvollen Halbinsel, die nur durch eine schmale Landzunge mit dem Festland verbunden ist.

Der lebhafteste Ort hat etwa 15.000 Einwohner, lebt vorwiegend von Muschelzucht und Fischfang und bietet in seiner näheren Umgebung eine beachtliche Zahl von geschützten Badebuchten oder zum offenen Atlantik hinaus liegenden feinsandigen Stränden, die auch im Hochsommer nicht überfüllt sind. In Spanien gilt der Ort als das "Paradies der Meeresfrüchte".

Die Gastronomie O Groves ist vielseitig und bietet Abwechslung für sehr unterschiedliche Ansprüche, wie es in einer kleinen Stadt von dieser Größe eigentlich nicht zu erwarten ist: Zahlreiche gemütliche Tavernen und Restaurants sorgen für das leibliche Wohl mit Tapas, Speisen und Weinen der Region. Und stilvolle Cafés, Kneipen und Diskotheken bieten Abwechslung auch zu fortgeschrittener Stunde.

Das Klima ist atlantisch und das ganze Jahr über angenehm mild. Die Sommer sind weitgehend trocken mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 25 und 33 Grad.

Die Schule, ein traditioneller galicischer Bau aus Naturstein, befindet sich im Zentrum des Ortes, in einer ruhigen Nebenstraße gleich neben der Plaza del Ayuntamiento und nur 2 Minuten vom Fischereihafen entfernt. Das Gebäude ist völlig renoviert und verfügt über moderne Klassenräume, Gemeinschaftseinrichtungen und eine Terrasse.

Als nahegelegene Ausflugsziele empfehlen wir die Altstadt des berühmten Wallfahrtsortes Santiago de Compostela (70



O Grove, *excursión por la ría*

km), die Provinzhauptstadt Pontevedra (35 km), die den *Rías* vorgelagerten Inseln *Ons* und *Las Cíes* oder den schönen Norden Portugals.

Das Leben der Einheimischen steht in sehr enger Verbindung zum Meer. Die *Gallegos* gelten als sehr gastfreundlich und stehen Ausländern aufgeschlossen und interessiert gegenüber.

Tipp: Da die Schule auch Englisch-, Deutsch-, Französisch- und Italienischkurse für spanische Studenten anbietet, ist im Juli und August eine gemeinsame Unterbringung mit spanischen Studenten vorgesehen.

Escuela Internacional de Lenguas Rías Bajas
Rúa Corgo, 35 • 36980 O Grove (Pontevedra)

SALAMANCA

Schon von weitem ist der leuchtende Sandstein der Stadt nicht zu übersehen. Das über drei Hügel ausgebreitete, von Türmen, Kirchen und anderen historischen Gebäuden gekrönte Salamanca präsentiert sich vom ersten Tageslicht an dem Besucher in seiner ganzen Schönheit.

Ursprünglich war Salamanca eine römische Festung. Unter den Westgoten wurde sie bereits im 6. Jahrhundert Bischofssitz.



Salamanca, *Plaza Mayor*



Im 8. Jahrhundert nahmen die Araber die Stadt ein. Erst nach der *Reconquista*, der Rückeroberung 400 Jahre später begann der Aufstieg Salamancas zu einem der intellektuellen Zentren Spaniens.

Salamanca ist Sitz dreier Universitäten, die zu den ältesten Europas zählen. Sie haben die Geschichte Salamancas bis ins 19. Jahrhundert geprägt und der Stadt ihren besonderen Charakter verliehen. Hier entstand *La Celestina*, das berühmte Werk *Francisco de Rojas*, die Theologie, die Dichtung und die Tragödie... Und hier lebten einst auch *Columbus*, *Cervantes* und *Unamuno*.

Spricht man heute von Salamanca, so ist die Rede von einer wunderschönen Stadt mit einer Fülle von historischen Gebäuden, von akzentfreiem Spanisch und von einem sehr intensivem Nachtleben. Die weltoffene und lockere Atmosphäre in Salamanca macht es leicht, die spanische Kultur und Mentalität zu erleben.

Centro de Idiomas - Colegio Tormes
Vasco de Gama 9, 37001 Salamanca

GRANADA

Die einstige maurische Residenz *Gharnata* (Granada) liegt malerisch schön am Fuße der ewig schneebedeckten *Sierra Nevada*. Nur ganz wenige Städte in der ganzen Welt dürften das kulturelle, künstlerische und historische Erbe Granadas, der letzten Bastion der Araber in Spanien und Europa, an architektonischer Vielfalt und Schönheit übertreffen.

Die *Alhambra* mit ihren vollendet verzierten Innenhöfen, Sälen, Bädern und den Gärten des *Generalife* gilt als Prunkstück der arabischen Kultur auf europäischem Boden. Aber auch der *Albaizin*, das älteste Viertel der Stadt, bewahrt in seinen



Granada, cena en una cueva

engen Gassen seinen unverwechselbar orientalischen Ursprung. Dazu das Judenviertel *Realejo*, die Zigeunerhöhlen des *Sacromonte*, die *Alcaicería*, ein arabischer Basar mit Hufeisenbögen und Marmorsäulen, die im Renaissance-Stil errichtete Kathedrale und die schönen Plätze fügen sich mit der *Alhambra* zu einem harmonischen Stadtbild.

Granada ist mit etwa 260.000 Einwohnern Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und Sitz einer der größten Universitäten Spaniens. Die rund 50.000 Studenten beleben die schmalen Gassen und gemütlichen Kneipen mit einem jungen Ambiente. Für Abwechslung sorgt außerdem ein vielseitiges Programm von Fiestas, Ausstellungen und Festivals (Theater, Jazz, Klassik, Flamenco, Tanz), das sich über das ganze Jahr verteilt.



Granada, Patio de Leones de La Alhambra

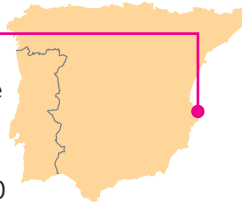
Doch Granada ist nicht nur ein bedeutendes kulturelles Zentrum. Auch die Umgebung hat noch allerhand zu bieten: Die erschlossene Winterskistation *Pradollano* (November bis April) in der *Sierra Nevada* ist nur 33 km von Granada entfernt. Und die Strände der *Costa Tropical* laden von März bis in den November zum Baden ein und sind in einer knappen Stunde mit dem Auto und auch gut mit dem Bus zu erreichen.

Delengua • Calderería Vieja 20, 18010 Granada



DENIA

Denia, einer der schönsten Badeorte der spanischen Mittelmeerküste mit rund 44.000 Einwohnern, liegt am nördlichen Rand der *Costa Blanca*, etwa 100 km südlich von Valencia und 95 km nördlich von Alicante. Der Ort liegt am Fuße des *Montgó*, ein imposanter Berg, der sich schroff 750 Meter hoch über das Meer erhebt.



Der Ort lebt von Fischfang, Landwirtschaft, Kunsthandwerk, Handel und natürlich vom Tourismus.

Tipp: Da die Schule auch Englischkurse für spanische Studenten anbietet, ist im Sommer eine gemeinsame Unterkunft mit Spanierinnen und Spaniern möglich.

TLC Denia • Calle Barbacana 15, 03700 Denia (Alicante)

Playa de Denia



Wassersportlern und Sonnenhungrigen bietet Denia eine traumhafte Vielfalt: türkisfarbenes und sauberes Meer, feinsandige endlose Strände, bizarre Felsformationen, versteckte Badebuchten und beeindruckende Steilküsten. Dazu ein Klima, das fast das ganze Jahr hindurch seine Sonnenseite zeigt: etwa 320 Sonnentage im Jahr, sehr milde Winter und angenehm warme, nicht zu heisse Sommer.

Denia besteht aus dem Hafenviertel *Baix la Mar*, zwischen dem Fischereihafen und einem weiten, bequem zu Fuß zu erreichenden Sandstrand gelegen, und der Altstadt *Les Roques*. Die Altstadt ist gut erhalten und strahlt mit ihren weissgetünchten Fassaden, gewölbten Portalen und schmiedeeisernen Fenstergittern eine typisch mediterrane Atmosphäre aus. Hier flanirt man am Abend durch die engen Gassen, trifft sich auf den belebten Plätzen oder in den unzähligen Terrassen, Tavernen, Cafés und Kneipen. Über der Altstadt thront das *Castillo*, eine mittelalterliche, auf den Resten einer maurischen Befestigungsanlage errichtete Burg, die bis heute das Stadtbild prägt.

CANET

Katalonien, eine der eigenwilligsten Regionen Spaniens, liegt im Nordosten des Landes und grenzt im Norden an Frankreich. An der französischen Grenze reichen die Pyrenäen bis ans Meer, im Binnenland finden sich weite Ebenen und kleinere Berglandschaften.

An der gesamten Küste befinden sich weitläufige, kilometerlange Sandstrände und auch kleinere geschützte Buchten.

Das mediterrane Klima des katalanischen Küstenstreifens bietet fast 300 Sonnentage im Jahr und im Sommer eine mittlere Temperatur von 25 Grad.

Barcelona, die Hauptstadt Kataloniens mit etwa 1,5 Millionen Einwohnern, ist für ganz Spanien von enormer Bedeutung. Ihre kulturelle Attraktivität beruht nicht nur auf ihren Theatern, Ausstellungen und Konzerten, sondern auch auf dem Schaffen Gaudís und anderen namhaften Architekten, die zahlreiche Prachtwerke der Moderne hinterlassen haben (u.a. La Sagrada Familia und Parque Güell).





Canet, zona peatonal

Canet liegt 40 km nordöstlich von Barcelona, direkt am Mittelmeer. Der Ort bietet einen ausgezeichneten Sandstrand mit guter Wasserqualität. Von der Sprachschule aus, ein traditionelles Bürgerhaus ganz im Zentrum des Ortes und gleich neben der Fußgängerzone mit ihren lebhaften Terrassen gelegen, ist der nächste Strand nur etwa 250 m entfernt. Parallel zum Strand verläuft die lange Küstenpromenade, die zum Flanieren und Verweilen einlädt. Umsäumt wird der Ort durch weite Kiefernhaie.

Vom nordischen Massentourismus der Costa Brava ist Canet bisher weitgehend verschont geblieben. Nur 15% des Wirtschaftseinkommens werden durch den Tourismus erzielt. Die Strände sind praktisch in keiner Jahreszeit überfüllt. Die Verkehrsanbindung an Barcelona ist sehr gut. Von Canet bis direkt ins Zentrum Barcelonas (Plaza de Cataluña) dauert die Zugfahrt nur 45 Minuten. Verbindungen gibt es jede Viertelstunde. Seit einigen Jahren verkehren auch Nachtbusse von Barcelona nach Canet.

Tipp: bei einem Sprachkurs in Canet lässt sich ein Besuch Barcelonas gut mit einem Strandurlaub in ruhiger Umgebung verbinden.

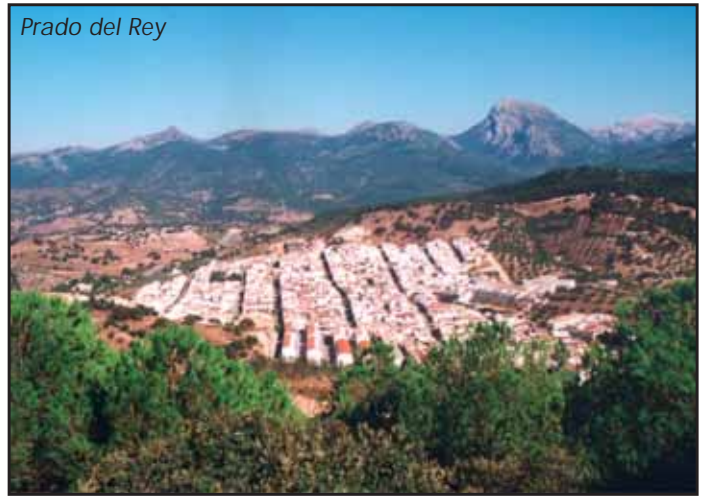
Der Kurs in Canet kann auch als Kombikurs mit unseren Kursen in Barcelona gebucht werden.

Ibérica & Barcelona-Lingua • C/Ample 7, 08360 Canet

PRADO DEL REY

Prado del Rey ist ein malerischer Ort an Andalusiens *Route der Weißen Dörfer* und liegt in der Provinz Cádiz zwischen Jerez und Ronda. Eine gebirgige Landschaft, deren Berge bis zu 1600 m hoch sind.

Das Klima ist in den Monaten März bis September überwiegend warm und trocken. Von den Bergen kommen jedoch Fallwinde, die vor allem abends eine willkommene Abkühlung bringen. Von Oktober bis Januar/Februar ist es angenehm mild bei 10 bis 15 Grad und regnet gelegentlich.



Prado del Rey

Mit seinen 6.500 Einwohnern ist Prado del Rey durchaus lebhaft, vor allem an Wochenenden und während der Volksfeste wie der *Romería de San Isidrio* (im Mai), der *Velada* (im August) oder der *Feria de Septiembre*.

Die Schule befindet sich in der Fußgängerzone. Viele Cafés laden zum Aufenthalt im Freien ein. In den verschiedenen Bars gibt es die bekannten Tapas und natürlich die typischen Gerichte der Sierra de Cádiz.

Das Leben der Einheimischen steht in enger Verbindung mit der Natur. Die Menschen leben hauptsächlich von Landwirtschaft, Leder- und Holzverarbeitung.

Durch seine Lage zwischen zwei Naturparks, der Parque Natural Sierra de Grazalema und der Parque Natural Los Alcornocales, bietet der Ort viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Die Schule organisiert z.B. Wanderungen, Mountainbiketouren, Ausritte auf andalusischen Pferden, Kajakfahrten, Canyoning, Höhlenwanderungen und Gleitschirmfliegen. Alle Aktivitäten werden von erfahrenen lokalen Veranstaltern im Auftrag der Schule durchgeführt.



Diese außerschulischen Veranstaltungen sind nicht im Gesamtpreis enthalten und die Teilnahme ist natürlich freiwillig (mehr Information auf unseren Webseiten).

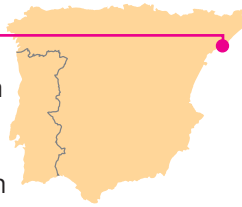
Am Sonntag Abend nach der Ankunft treffen wir uns in der Fußgängerzone zum ersten Kennenlernen.

Pradoventura
C/Teniente Peñalver, 2 • 11660 Prado del Rey (Cádiz)

BARCELONA

Barcelona, im Nordosten der iberischen Halbinsel gelegen, ist die Hauptstadt Kataloniens mit etwa 1,5 Millionen Einwohnern in einem Großraum von mehr als 3 Millionen Menschen.

Zunächst ist sie eine südliche, eine mediterrane Stadt mit allem was dazugehört: Meer und Strand, Sonne und Licht, Lebensfreude und Sinnlichkeit. Sie ist aber vor allem eine faszinierende Stadt von beachtlicher kultureller Vielfalt und Dynamik. Nicht nur durch die mittelalterlichen Monumente in der Altstadt, etwa der gotischen Kathedrale, der *Plaza Real* und dem *Palacio de la Generalitat*, sondern vor allem durch die enorme Ausbreitung des katalanischen Jugendstils, die im Zuge der Stadterweiterung (*Eixample*) und der Weltausstellungen vor einem Jahrhundert erfolgte, ist Barcelona als Stadt des gelungenen Nebeneinanders von Altem und



Plaza Real

Portraitmalern, Straßenmusikern, Blumenständen und Pantomimen. Ein Abstecher nach rechts in die *Boquería*, eine faszinierende Markthalle mit dichtem Gedränge. Und dann nach links, hinein ins gotische Viertel mit seinen engen Gassen und das kunterbunte Treiben von einer der vielen Terrassen aus bei einer Tasse Kaffee auf sich einwirken zu lassen...



Paseo por Las Ramblas

Modernem berühmt geworden. Die *Sagrada Familia*, *Casa Amatller*, *Parque Güell* und *La Pedrera* sind nur einige herausragende Beispiele dieser Entwicklung. Kultur und Künste blühten auf in Barcelona, Namen wie *Picasso*, *Miró*, *Tapiès*, *Dalí*, *Doménech* und der immer wieder geniale *Antoni Gaudí* sind eng damit verbunden.

Besonders sehenswert sind die *Ramblas*, der neue Olympiahafen, die architektonische Prachtstraße *Paseo de Gracia*, der *Montjuic* mit dem *Pueblo Español* und der Stiftung *Miró*, das gotische Viertel, die *Sagrada Familia*, der *Parque Güell*, das *Picasso-Museum* und das *Museum für katalanische Kunst*.

Zur Einstimmung empfehlen wir einen ausgiebigen Spaziergang auf den *Ramblas*, der Flaniermeile der Stadt, die zu jeder Tages- und Nachtzeit voller Leben ist. Hinunter in Richtung Hafen und Küste, vorbei an noblen Geschäften und schönen Cafés, an



La Pedrera de Gaudí

Genau hier, im Herzen Barcelonas, nur etwa fünf Minuten von der Plaza de Cataluña und dem gotischen Viertel entfernt, in einer ruhigen Parallelstrasse der *Ramblas*, befindet sich unsere Sprachschule. Sie ist voll klimatisiert und verfügt über helle und modern ausgestattete Unterrichtsräume. Die Schule ist von allen Teilen der Stadt gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Strände Barcelonas und der Olympiahafen sind nur etwa 15 bis 20 Minuten entfernt.

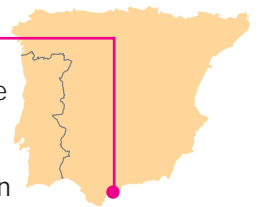
Der Kurs in Barcelona kann auch als Kombikurs mit unseren Kursen in Canet gebucht werden.

Barcelona-Lingua

C/Augustí Durán i Sanpere 2, 08001 Barcelona

MÁLAGA

Das alte, von den Phöniziern gegründete "Malaca" (Málaga) ist heute eine pulsierende Hafen- und Universitätsstadt, die sich zum beliebten Treffpunkt von Sprachschülern aus aller Welt entwickelt hat.



Die gut gepflegten Sandstrände im Nordosten der Stadt (Stadtteile *El Palo*, *Pedregalejo* und *Malagueta*) laden das ganze Jahr über zum Sonnenbad und zum Spaziergang unter Palmen ein. Kein Wunder, denn selbst im tiefsten Winter klettern die Temperaturen tagsüber auf Werte zwischen 17 und 22 Grad.



Málaga, Alcazaba.



Die Stadt liegt am Fuß des Berges Gibralfaro und ist landeinwärts ganz von Bergen umgeben. In mehr als 3000 Jahre bewegter Geschichte haben sich hier verschiedene Völker und Kulturen vermischt und eine Reihe von architektonischen Spuren hinterlassen.

Málaga, mit über 600.000 Einwohnern die Hauptstadt der Costa del Sol, zieht mit seinem anregendem Ambiente vor allem diejenigen an, die Sonne, Strand, Erholung und Unterhaltung suchen. Fast das ganze Leben der Einwohner und Besucher spielt sich dank der angenehmen Temperaturen unter freiem Himmel ab. Die Einwohner Málagas sind aufgeschlossen und gastfreundlich.

Aber auch kulturell Interessierte kommen in der Geburtsstadt Pablo Picassos mit ihren Sehenswürdigkeiten, Theatern und Bühnen, Kinos, Festivals und Museen auf ihre Kosten. Unbedingt zu empfehlen ist ein Besuch des neuen Picasso-Museums und des Museo de Bellas Artes.

Als Ausflugsziele für die Wochenenden bieten sich vor allem Granada, Ronda, die Route der weißen Dörfer, Sevilla oder auch ein Abstecher nach Marokko an.

Mehr im Zentrum der Stadt dagegen, nur wenige Minuten vom Paseo del Parque gelegen, befindet sich die Schule Mediterráneo. Sie liegt in einer ruhigen kleinen Seitenstrasse in der Nähe des Hafens von Málagas, nahe den Hauptgeschäftsvierteln der Innenstadt. Hier findet das bunte

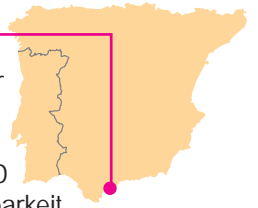


Sevilla, Plaza de España

Nachtleben der Malagueños statt und alles ist zu Fuß zu erreichen, auch der Strand von Malagueta, der nur ein paar Minuten von der Schule entfernt ist.

Mediterráneo • C/ San Nicolás 11-1º, 29016 Málaga

SEVILLA



An den Ufern des Río Guadalquivir gelegen, zählt Sevilla seit jeher zu den beliebtesten Städten für Spanien-Besucher. Das warme Klima mit etwa 3000 Sonnenstunden pro Jahr und die Fruchtbarkeit des Landes zogen schon die Phönizier und Karthager an. Die Tarreser gaben ihr den Namen *Hispalis*. Später folgten die Römer, aber vor allem die Mauren und Christen hinterließen die noch sichtbaren Spuren: eine wahre Fülle von Kunstdenkmälern und Prachtbauten aus ganz verschiedenen Epochen.

Die 'Schöne Andalusien', wie Sevilla auch genannt wird, gilt trotz ihrer Entwicklung zur selbstbewussten und modernen Wirtschaftsmetropole auch heute noch als Herz und Seele Spaniens. Nirgendwo sonst erlebt man so intensiv überlieferte



Reales Alcázares

Bräuche und die weit verbreiteten Spanien-Klischees: bunte, kräftige Farben, Stierkampf, natürlich Flamenco und spontane Lebensfreude. Einen besonderen Ausdruck finden diese Traditionen in den unzähligen Volksfesten, vor allem in der *Semana Santa* und der *Feria de Abril*.

Doch nicht nur bei farbenprächtigen Fiestas strahlt die Stadt einen Zauber aus, dem sich gerade Fremde selten entziehen können. Das Kulturangebot ist fast unerschöpflich: Tanz-, Theater- und Musikfestivals, Konzerte, Flamenco-Shows sowie zahlreiche Museen und Ausstellungen. Schon ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt wird zu einem kulturellen Erlebnis. Gehen Sie einmal vom Ufer des Guadalquivir hinauf in Richtung Altstadt, vorbei am *Torre de Oro* zur riesigen Kathedrale und der *Giralda*, dem Wahrzeichen der Stadt, hinein in die hübschen Gassen des ehemaligen Judenviertels *Santa Cruz*, durchstreifen die *Reales Alcázares* und gelangen, vorbei am wunderschönen Hotel *Alfonso XIII.* und der ehemaligen königlichen Tabakmanufaktur, zur *Plaza de España* und zum *Parque María Luisa*.

In der Dämmerung genießen die Sevillanos einen Café oder ein Aperitif, einen guten Wein oder eine Erfrischung mit Tapas in einer der wahrscheinlich tausenden Tavernen und Bodegas dieser Stadt. Wer dann noch weiterziehen möchte, dem stehen viele Pubs und Diskotheken bis zum Morgengrauen offen.

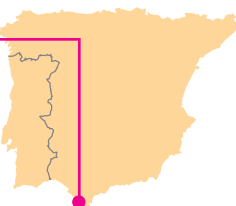
Die Schule liegt im Zentrum Sevillas, keine 5 Minuten von der *Giralda* entfernt. Das großzügige und helle Gebäude ist von Orangenbäumen umgeben. Aus dem Gebäude blickt man auf die für Sevilla so typischen Pferdekutschen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sind bequem zu Fuß zu erreichen.

Die Schule organisiert Ausflüge in die nähere Umgebung: z.B. nach Carmona, Itálica und zum Nationalpark Coto Doñana. Andere andalusische Städte (z.B. Cádiz, Jerez oder Córdoba) oder die schönen Strände der Costa de la Luz sind etwa eine Autostunde entfernt und auch gut mit dem Bus zu erreichen.

Escuela Linc • C/ General Polavieja 13, 41004 Sevilla

CONIL DE LA FRONTERA

Conil de la Frontera, eine kleine Stadt mit etwa 18.000 Einwohnern, liegt direkt an der Atlantikküste zwischen Cádiz und Gibraltar. Der Küstenabschnitt wird nicht umsonst die Costa de la Luz (Küste des Lichtes) genannt, weil hier Jahr für Jahr eine sehr hohe Zahl von Sonnenstunden registriert wird. Die Temperaturen liegen im Sommer zwischen 25° und 35° Grad, im Winter zwischen 15° und 24° Grad Celsius. Häufig weht eine leichte Brise, so daß es auch im Sommer nicht zu heiß wird.



Playa de Conil

Conil de la Frontera - die Bezeichnung Frontera bezieht sich auf das frühere Grenzland zwischen dem maurischen und dem christlichen Teil der Iberischen Halbinsel - ist vom Massentourismus weitgehend verschont geblieben und zeichnet sich durch die typischen kleinen Gassen, die weißgetünchten Häuser und durch die blumengeschmückten Innenhöfe aus.



Playa de Conil

Der Ort liegt direkt an einem riesigen, feinsandigen Strand, der mitunter von der Steilküste und wunderschönen kleinen Buchten unterbrochen wird. Der über 15 km lange Strand lädt immer wieder zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Das Landschaftsbild wird durch Pinienwälder, Steineichen, Feigenkakteen und - wie kann es in Andalusien anders sein - durch Olivenbäume geprägt.

Das neue und großzügig geschnittene Schulgebäude liegt im Zentrum von Conil und verfügt über helle und modern ausgestattete Unterrichtsräume. Im schönen Innenhof können Sie Ihre Pausen verbringen oder an den zahlreichen Abendveranstaltungen teilnehmen. Zudem steht Ihnen unsere kleine Bibliothek und Videothek zur Verfügung. Im Tanzraum können Sie typische andalusische Tänze lernen oder Sie probieren in unserer Küche ein spanisches Rezept aus...

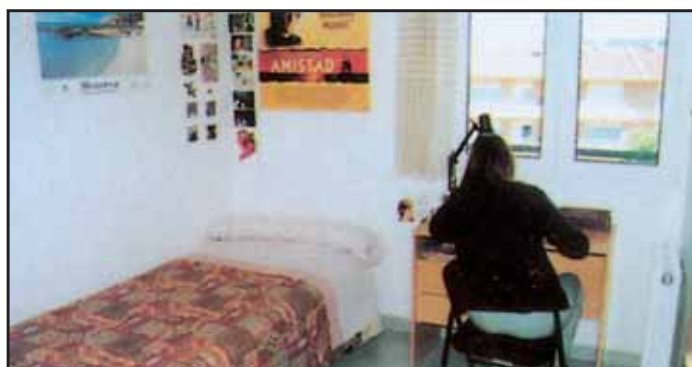
Der Spanischkurs in Conil kann auch als Kombikurs mit den Kursen in Sevilla gebucht werden.

Academia Atlántika • C/ Bodegueros 5 – 11140 Conil

UNTERKUNFT



Sie wohnen entweder in Gemeinschaftswohnungen mit anderen Kursteilnehmer/innen oder bei einer unserer Gastfamilien. Sie können jeweils ein Einzelzimmer (mit Zuschlag) oder ein Doppelzimmer reservieren. Bettwäsche ist vorhanden, Handtücher bitte selbst mitbringen. Die Unterkünfte stehen Ihnen von Sonntag vor Kursbeginn bis Samstagmittag (12.00 Uhr) nach Kursende zur Verfügung. Falls Sie aus verkehrstechnischen Gründen früher ankommen oder später abreisen müssen, so teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit.



FREIZEIT & KULTUR

1. Wir haben geräumige Wohnungen angemietet, in denen mehrere Sprachschüler/innen zusammenwohnen. Die Wohnungen sind vollständig eingerichtet und verfügen neben den Schlafräumen über Küche, Bad, Waschmaschine, Wohnzimmer und teilweise über Balkon oder Terrasse. Sie eignen sich zur Selbstversorgung.

Im Juli und August ist in den Gemeinschaftswohnungen in O Grove, Canet, Conil und Denia eine gemeinsame Unterkunft mit spanischen Kursteilnehmer/innen vorgesehen, die in dieser Zeit unsere Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Deutschkurse besuchen.

2. Alle Gastfamilien werden von uns nach strengen Kriterien ausgewählt. Die Halbpension (Frühstück und Mittag- oder Abendessen) ist im Preis inbegriffen. Es werden nicht mehr als zwei ausländische Gäste in einer Familie untergebracht.

3. Auf Wunsch können wir auch eine Unterkunft in einer Pension, in einem Hotel oder in einer separaten Wohnung für Ihre Familie oder für eine Gruppe von Freunden reservieren.



4. In O Grove und Conil können Sie auch in Wohnungen mit besserer Ausstattung wohnen. Die Wohnungen sind nicht nur weiträumiger angelegt und besser eingerichtet als übliche spanische Ferienwohnungen, sie sind auch besser ausgestattet: jede Wohnung mit Waschmaschine, Fernseher, Radio, CD-Player, Mikrowelle, Möglichkeit zum Bügeln...Die Zuschläge entnehmen Sie bitte der Preisliste.

5. Die Kurse können auch ohne Unterkunft belegt werden.



Um Land und Leute besser kennenzulernen, haben alle Schulen ein umfangreiches Begleitprogramm vorbereitet. Es zielt einerseits auf eine Vertiefung sprachlicher Fähigkeiten und landeskundlichen Wissens, dient aber auch der Geselligkeit und dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Teilnahme am Begleitprogramm ist freiwillig. Die Kosten für Personenbeförderung, Verpflegung und Eintrittsgelder sind nicht in den Kursgebühren enthalten.



Die Aktivitäten variieren von Schule zu Schule und können beispielsweise umfassen:

- Regionaltypische Feste und Abendessen
- sportliche Aktivitäten: Volleyball, Fußball, gemeinsame Wanderungen
- Spanische und lateinamerikanische Filme
- Informationssabende über Zeitgeschehen, Geschichte und Kultur
- gemeinsame Kino- und Marktbesuche
- Ausflüge zu den interessantesten Orten und zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Umgebung.

In unseren Schulen erhalten Sie weitere Anregungen und Tipps über regionale Feste, Veranstaltungen, Konzerte oder Informationen und Vorschläge für eigene Ausflüge.

Hinweis: Die Organisation und Durchführung des Kultur- und Freizeitprogramms (Exkursionen, Transporte, sportliche Aktivitäten), das von den Schulen angeboten wird, ist nicht Bestandteil der vertraglichen Leistung.



ANREISE

Die folgenden Hinweise sind sehr allgemein, dienen aber der ersten Orientierung. Genauere und aktualisierte Hinweise finden Sie auf unseren Webseiten.

Wie Sie beispielsweise vom Zielflughafen zum gewählten Kursort weiterreisen können, erklären wir Ihnen mit unserer Anmeldebestätigung. Sie erhalten ebenfalls einen kleinen Lageplan mit der Wegbeschreibung zum ersten Treffpunkt.

O Grove:

Mit dem Auto: Über San Sebastián, Burgos, Palencia, Benavente und Ourense und Pontevedra nach O Grove. Zielflughäfen: Santiago de Compostela, Vigo und Porto. Wichtigste Fluggesellschaften von D, A und CH: Iberia, Ryanair, Air Berlin.

Barcelona und Canet:

Mit dem Auto über Montpellier und Perpignan. Auf der AP-7 in Spanien weiter bis zur Ausfahrt Blanes (Canet) bzw. bis Barcelona.

Zielflughäfen: Barcelona (Prats), Girona und Reus. Viele Fluggesellschaften, auch Ryanair und Air Berlin. Per Flug, Bus und Zug bis Barcelona und hier zur Plaza de Catalunya. Dort angekommen sind Sie schon fast in der Schule in Barcelona oder nehmen den Küstenzug Richtung Canet/Blanes/Calella.

Denia, Málaga, Granada, Conil, Prado & Sevilla:

Mit dem Auto auf der spanischen Mittelmeerautobahn über Barcelona, Valencia in Richtung Alicante. Nach Denia bis zur Ausfahrt Ondara/Denia. Nach Granada und Málaga weiter über Murcia bis Granada oder Málaga. Nach Granada, Málaga oder Sevilla können Sie auch durchs Inland fahren: über San Sebastián, Burgos, Madrid, Bailén und Jaén bis nach Granada oder Málaga oder über Córdoba nach Sevilla (deutlich weniger Mautgebühren, da die Autobahnen ab Burgos gratis sind). Zielflughäfen: für Denia: Alicante und Valencia; für Málaga und Granada: Málaga; für Sevilla, Prado und Conil: Sevilla, Málaga und Jerez.

Zielflughafen: Madrid Barajas. Weiter mit Metro und Bus nach Salamanca (ca. 2 1/2 Stunden).



Busverbindungen:

Die Liniengesellschaften ALSA und Socitransa (Tel.: 0511/45 14 60 oder 0511/44 90 85) und bieten Busverbindungen von vielen Städten Deutschlands aus nach Spanien an. Tickets können auch telefonisch reserviert werden. Die Busse fahren einige unserer Kursorte direkt an oder kommen sehr dicht an sie heran: Málaga, Sevilla, Granada, Salamanca, Conil, O Grove und Barcelona. Teilnehmer/innen unserer Kurse haben in den letzten Jahren einen Rabatt von 10% des Gesamtpreises erhalten. Voraussetzung: Übergabe einer Kopie unserer Anmeldebestätigung.

ERSTER TREFFPUNKT

Wir treffen uns am Sonntag Ihrer Ankunft entweder direkt in der Schule oder in einer nahegelegenen Cafeteria. Den Weg dorthin entnehmen Sie bitte dem kleinen Lageplan, den wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zuschicken werden. Teilen Sie uns bitte unbedingt bis spätestens eine Woche vor Ihrer Ankunft Ihre voraussichtliche Ankunftszeit am Treffpunkt mit.

O Grove: Café La Marquesina, Rúa da Praza 30

Salamanca: Restaurante Paco, Avda. de Portugal 113

Denia: Internet Café, Calle Moncada 1

Prado del Rey: Café La Esquina de Carmen
Calle Teniente Peñalver 2

Canet: Café Mar Blau - Riera de San Domènec 20

Granada: Café Vía Colón, Gran Vía de Colón 13

Málaga: Mediterráneo: Schule, Calle San Nicolás, 11-1º

Conil: Restaurante Blanco y Verde, Rosa de los Vientos 16

Sevilla: In der Schule, Calle General Polavieja 13

Barcelona: In der Schule, C/Augustí Durán i Sanpere 2



Salamanca:

Mit dem Auto: über San Sebastián, Burgos, Valladolid nach Salamanca. Zielflughafen ist normalerweise Madrid.



Parque Natural de las Islas Atlánticas • Islas Cíes (Galicia)

Information und Anmeldung:

Escuela Internacional de Lenguas Rías Bajas • Rúa Corgo, 35 • E-36980 O Grove (Pontevedra)
Tel.: 0034-986-73 26 29 • Fax: 0034-986-73 32 41 • e-mail: info@rias-bajas.com